

Last Minute Risk Assessment

ERST DENKEN – DANN HANDELN

Schritt 1 – BEWERTE die Gefahr!

Bewerte alle Gefahren und frage immer:

- Was kann schiefgehen?
- Was kann schlimmstenfalls passieren, wenn...?

Schritt 2 – ÜBERLEGE, wie Du die Gefahren vermindern kannst!

Lege die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zur Gefahrenminderung fest:

- Habe ich die richtige Ausbildung und das Wissen, um die Aufgabe sicher auszuführen?
- Habe ich das richtige Werkzeug und die erforderliche Schutzausrüstung (PSA)?
- Habe ich Stress und treffe ich die richtigen Entscheidungen?

Schritt 3 – TUE das Richtige!

Sorge dafür, dass Du Deine Aufgabe sicher erledigen kannst:

- Befolge die schriftlichen Vorgaben wie JHA, WCF, PTW, usw.
- Frage um Hilfe, wenn Du alleine nicht weiterkommst.

Eine Minute für Deine Gesundheit

BBS-Sicherheitsschulung

Last Minute Risk Assessment

Was kann mir schlimmstenfalls passieren?



KONTAKT

- Schlag gegen/von...
- Kontakt mit Objekt (Schnitt, Abschürfung)
- Gefahrstoffe (Verätzung...)

GEFAHRENORTE

- in engen Räumen/Gruben
- unter Lasten
- im Schwenkbereich

STÜRZE

- ausrutschen/stolpern
- Sturz auf gleicher Ebene
- Sturz aus Höhe

ENERGIEQUELLEN

- Elektrizität
- Druck
- mechanische Kräfte

UMWELTEINFLÜSSE

- Gefährliche Atmosphäre
- Hitze/Kälte/Wind
- Lärm/Strahlung
- Schlechte Sicht/Licht

ÜBERANSTRENGUNG

- heben/tragen
- drücken/ziehen
- biegen/drehen

Immer vorgeschriebene und den Gefahren angepasste Schutzausrüstung tragen.

Sicherheit fordern – Sicherheit fördern